

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

149 (22.9.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266937](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266937)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 149. Sonntag, den 22. September 1872.

Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

Die Abhaltung der diesjährigen Herbstdeichschauung ist in allen Deichbänden auf Grund des Artikels 244 der Deichordnung den Deichbandvorständen aufgetragen.

Oldenburg, 1872 September 14.

Staatsministerium.
Departement des Innern.
S. A.:
Hofmeister.

Commando des Ersatz-Bataillons Oldenburgischen Infanterie-Regiments No. 91.

Die zum einjährig freiwilligen Dienst berechtigten jungen Leute, welche am 1. October d. J. beim diesseitigen Truppentheile in Dienst zu treten beabsichtigen, werden hierdurch aufgefordert, sich am 1. October cr., Morgens 8 Uhr, in der Kaserne des 1. Bataillons unter Vorlegung ihres Berechtigungs-Scheins zu melden.

Oldenburg, den 11. Sept. 1872.
v. Gopl, Major.

Evangelisches Oberschulcollegium.

Der Nebenlehrer Wiersch zu Hoorumsiel ist zum Hauptlehrer an der Schule zu Dänthorst ernannt.

Oldenburg, den 14. Sept. 1872.

Oberschulcollegium.
Wieschen.

Wegen Legung der Klinkerbahn zwischen Hooftiel und der alten Schule ist die Chaussee in dieser Strecke vom 24. d. M. an gesperrt.

Sever, 1872 Sept. 20.

Verwaltungsamt.

v. Heimbürg

L a u t s

In der Gemeinde Hohenkirchen sind heute folgende Bauervögte bestellt und eidlich verpflichtet:

- 1., der Hausmann Rudolf Evers zu Klein-Rhaude für die Bauerschaft „Grimmenseer-Rott“ und
- 2., der Hausmann Hayo Ahmels zu Zelliesede für die Bauerschaft „Hoffinger- und Johann Meiners-Rott.“

Sever, 1872 Sept. 5.

Verwaltungsamt.

v. Heimbürg

L a u t s

Der Hausmann Graf Poppen zu Landeswarfen ist als Bauervogt der Bauerschaft „Werder-Rott“ heute bestellt und eidlich verpflichtet.

Sever, 1872 Sept. 12.

Verwaltungsamt.

v. Heimbürg

L a u t s

Die diesjährige Hauptföhrung der Zuchtstiere im XIV. Stierföhrungsverbände, Wangerland, wird von

den Föhrungs-Commissionen vorgenommen werden, wie folgt:

in der Abtheilung

Tettens A.	am 25. September, Morg. 9 Uhr, bei Wammen Wirthshause zu Altgarnsfiel,
Widdoge	am 25. Septbr., Morg. 11 Uhr, bei Dornbusch Wirthshause zu Widdoge,
Wiefels	am 25. Septbr., Nachm. 2 Uhr, bei Seeegen Wirthshause zu Wiefels,
Tettens B.	am 25. Septbr., Nachm. 4 Uhr, bei Wolken Wirthshause zu Tettens,
St. Zoost	am 26. Septbr., Morg. 9 Uhr, bei Kirchhoff Wirthshause zu Altebrücke,
Wüppels	am 26. Septbr., Morg. 10 Uhr, bei Janffen Wirthshause zu Altebrücke,
Pakens	am 26. Septbr., Nachm. 2 Uhr, bei Kuffs Wirthshause zu Hooftiel,
Waddewarden	am 26. Septbr., Nachm. 4 Uhr, bei Ehrentraut Wirthsh. zu Waddewarden,
Hohenkirchen A.	am 27. Septbr., Morg. 9 Uhr, bei Bohlken Wirthshause zu Wiederns,
Winsen	am 27. Septbr., Morg. 11 Uhr, bei Harms Wirthshause zu Winsen,
Wiarden	am 27. Septbr., Nachm. 2 Uhr, bei Takenberg Wirthshause zu Wiarden,
Hohenkirchen B.	am 27. Septbr., Nachm. 4 Uhr, bei Peters Wirthshause zu Hohenkirchen,
Oldorf	am 28. Septbr., Morg. 10 Uhr, bei Eden Wirthshause zu Oldorferwarf.

Die Besizer von Stieren, welche dieselben zum Belegen gebrauchen wollen, werden aufgefordert, solche an den bestimmten Tagen und Orten der Föhrungscommission vorzuführen.

Zu dritten Mitgliedern der Föhrungscommission sind bestimmt:

- 1., für die Abtheilung Oldorf der Achtsmann der Abtheilung Wiarden,
- 2., für die Abtheilung Wiarden der Achtsmann der Abtheilung Oldorf,
- 3., für die Abtheilung Waddewarden der Achtsmann der Abtheilung Oldorf,
- 4., für die Abtheilung Wüppels der Achtsmann der Abtheilung Pakens,
- 5., für die Abtheilung Pakens der Achtsmann der Abtheilung Wüppels,
- 6., für die Abtheilung St. Zoost der Achtsmann der Abtheilung Winsen,
- 7., für die Abtheilung Winsen der Achtsmann der Abtheilung St. Zoost,
- 8., für die Abtheilung Hohenkirchen A. der Achtsmann der Abtheilung Hohenkirchen B.,
- 9., für die Abtheilung Hohenkirchen B. der Achtsmann der Abtheilung Hohenkirchen A.,
- 10., für die Abtheilung Widdoge der Achtsmann der Abtheilung Wiefels,



- 11., für die Abtheilung Wiefels der Achtsmann der Artheilung Ribboge,
- 12., für die Abtheilung Tettens A. der Achtsmann der Abtheilung Tettens B.,
- 13., für die Abtheilung Tettens B. der Achtsmann der Abtheilung Tettens A.

Zur Vertheilung der für den Verband ausgefetzten Prämien ist Termin auf den 4. October d. J., Morgens 10 Uhr, in Eden Wirthshause zu Oldorferwarf angefetzt und werden die Befitzer derjenigen Stiere, welche bei der Hauptföhrung zur Concurrnz bei der Prämienvertheilung designirt werden, aufgefordert, dieselben alsdann der Gesammtcommission vorzuführen.

Sever, 1872 Septbr. 16.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Zur Vornahme der diesjährigen Hauptföhrung der Stiere im XII. Stierföhrungsverbande, Küstringen, sind folgende Termine angefetzt:

Sande	September 25.,	Morgens 9 Uhr,	bei
			Ladiken Wirthshause zu Sande,
Accum	September 25.,	Nachmittags 2 Uhr,	bei
			Nickels Wirthshause zu Accum,
Neuende	September 27.,	Morgens 9 Uhr,	bei
			Dannen Wirthshause zu Neuende,
Heppens	September 27.,	Nachmittags 2 Uhr,	bei
			Deltermann Wirthshause zu Heppens,
Fedderwarden	September 28.,	Morgens 9 Uhr,	bei
			Hinrichs Wirthshause zu Fedderwarden,
Sengwarden	September 28.,	Nachmittags 3 Uhr,	bei
			Zanffen Wirthshause zu Sengwarden.

Die Stierbefitzer werden aufgefordert, ihre Stiere, die sie zum Belegen fremder Kühe gebrauchen wollen, der Köhrungs-Commission vorzuführen.

Zur Vertheilung der Prämien ist Termin auf den 3. October d. J., Morgens 10 Uhr, bei Hinrichs Wirthshause in Fedderwarden angefetzt und werden die Befitzer derjenigen Stiere, welche zur Concurrnz bei der Prämienvertheilung designirt werden, aufgefordert, dieselben alsdann der Gesammtcommission vorzuführen.

Zu dritten Mitgliedern der Köhrungs-Commissionen sind bestimmt:

Sande	der Achtsmann der Abtheilung	Accum,
Accum	" " " "	Sande,
Neuende	" " " "	Heppens,
Heppens	" " " "	Neuende,
Fedderwarden	" " " "	Sengwarden,
Sengwarden	" " " "	Fedderwarden.

Sever, 1872 September 17.

Verwaltungsamt.

v. Heimburg.

Lauts.

Nachdem die Einkommensteuerrolle der Gemeinde Neuende für das Jahr 1872/73 festgestellt ist, wird dieselbe 14 Tage lang, vom 22. Sept. bis zum 7. October d. J., bei dem Gemeindevorsteher Detken zu Neuende zur Einsicht der Steuerpflichtigen offen liegen.

Etwaige Reclamationen, in Folge deren, wenn sie unbegründet gefunden werden, den Reclamanten die veranlasteten Kosten zur Last fallen, auch die Reclamanten noch höher zur Steuer veranlastet werden

können, sind innerhalb drei Wochen nach dem Ablaufe der Auslegungszeit, also vor dem 28. October d. J., bei Strafe des Ausschusses bei dem Unterzeichneten anzubringen und zu begründen.

Sever, 1872 Sept. 20.

Der Vorsigende des Schätzungs-Ausschusses der Gemeinde Neuende.

Hayessen.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

Die Genehmigung des Großherzoglichen Staatsministeriums, Departement des Innern, wird der hiesige Kramermarkt für dieses Jahr ausfallen, auch werden zu dem am 9. f. M. stat. findenden Pferde-, Vieh- und Wollmarkt Musikanten, Säger, Schaubuden und Künstler jeder Art nicht zugelassen.

Oldenburg, 1872 Sept. 13

Stadtmagistrat.

Wölden.

Deich-Sache.

Nachdem der Vorstand vom Großherzoglichen Staatsministerium, Departement des Innern, mit Abhaltung der diesjährigen Herbstdeichschauung im dritten Deichbande beauftragt worden, so wird dieselbe am 7. October von Friederikensiel bis Hooftiel und am 8. October von Hooftiel bis Dangast vorgenommen werden.

Es wird solches den Deich- und Zielgeschworenen hiedurch bekannt gemacht, um sich dazu an den bestimmten Orten einzufinden.

Zugleich wird angeordnet, daß gegen diese Zeit die Kappe des Deichs, imgleichen alle Aufs- und Abstriften, Renfen, Deichwege u. s. w. tüchtig angefüllt gespurt und geebnet sein müssen. In soweit dies nicht gehörig geschieht, steht die Erkennung angemessener Brüche zu gewärtigen.

Sever, 1872 September 18.

Vorstand des III. Deichbandes.

v. Heimburg.

Lauts.

Siel-Sache.

Die Schaugraben in der Gemeinde Sande sind gegen den 15. October d. J. gehörig zu reinigen und in schaufreien Stand zu setzen und werden Mangelpöfte gebrücht und sofort ausoerdungen werden.

Schaugraben, welche nicht 8 Fuß Weite haben, müssen darauf eingerichtet werden.

Sander-Oster-Groden, 1872 Septbr. 16.

J. F. Bachhaus,

Nebengeschworener.

Verpachtung.

Das zur Sander Fuhrliege belegene, zum Vermögen der geisteskranken Wwe. Peters gehörige, gegenwärtig von Schwitters benutzte Wirthshaus nebst Zubehörungen soll am

Sonnabend, den 23. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr, zum Antritte auf den 1. Mal 1873 an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1872 Sept. 18.

In Auftrag: Koch.



Vergantungen.

Am Dienstag, den 24. d. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr, sollen beim Sopbiensitte hie-
selbst drei in gutem Stande befindliche große Was-
serkufen mit Schlitzen gegen baare Zahlung öffent-
lich verkauft werden.

Sever, 1872 Septbr. 18.

Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

Schweine-Vergantung.

Der Handelsmann Siebelt Dju-
ren zu Roggenstede läßt am

nächsten Donnerstage,
den 26. d. Mts., Nach-
mittags 1 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths
Frieße zur Hohenluft hieselbst:

40 bis 50 Stück große
und kleine Schweine,
bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch
den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1872 Sept. 21.

v. Cölln.

Schweine-Vergantung.

Der Handelsmann Gajo G.
Janssen zu Hattersum läßt am

nächsten Donnerstage, den 26.
d. M., Nachmittags 1 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths
Frieße zur Hohenluft hieselbst:

40 bis 50 St. grosse
u. kleine Schweine,
bester Race,

auf Zahlungsfrist meistbietend ver-
ganten.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1872 Sept. 21.

v. Cölln.

Der Arbeiter Joh. Meyer hieselbst läßt am
Donnerstag, den 26. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in seiner Wohnung,
wegen Wegzugs von hier:

1 Wanduhr, 2 Spiegel, 1 Commode, 7 Stühle,
1 Bank, 1 Kiste, 2 neue Tische, 1 neues
Spinnrad, 1 neue Garntrone, allerlei Haus- u.

Küchengeräth, 2 vollständige Betten, mehrere
Frauenkleidungsstücke, allerlei Leinzeug, Betts-
gardinen u. Arbeitergeräthschaften, auch Gar-
tenfrüchte aller Art

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 20. Septbr. 1872.

H. Janssen.

Der Handelsmann A. A. Eden
aus Leepens läßt am

26. Septbr. d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in
Peters Wirthshause hieselbst:

30 bis 40 Stück alte und junge
Schweine,

bester Race,

öffentlich meistbietend auf geraume
Zahlungsfrist durch den Unterzeich-
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.
Hohenkirchen, 1872 Sept. 21.

Ditmanns, Auct.

Sämmtliche zum Nachlasse des weil. Schuster-
meisters Hinrich Behrens Hespen zu Sillenstede ge-
hörige bewegliche Gegenstände sollen

Donnerstag und Freitag, den
26. und 27. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, im Sterbhaufe mit
geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden,
namentlich:

1 frühmilchwerdende Kuh (dem Kalben nahe),

1 zweijähriges Brest,

1 Schaf, 2 Lulämmer,

1 Schwein,

2 Körbe Bienen,

ferner: 1 Dorf- und eine Düngerlarre, 1 Butter-
karne, 2 Rahmfässer, 1 Dorfspaten, 1 Prid,
Spaten, Harken, Forken, 1 kleine Art, 1 Weil
und andere Geräthschaften,

1 silberne Taschenuhr mit Haarband und
einige andere Silberfachen, 1 vollständiges Bett,
Bettlaken, Kissenbüren und sonstiges Leinen-
zeug, 1 eichener Secretair, 1 kleine Buddelei, 1
Gartenbank, 1 Standuhr, Spiegel, Tische,
Stühle, Schildereien, 1 Kleiderschrank, 1 An-
richte, Kisten, eiserne Töpfe, Kessel, Steinzeug,
Eimer, Ballen, verschiedene Zinnsachen und son-
stige Haus- und Küchengeräthe aller Art, 1 klei-
ner f. g. Topfsofen, 1 Schießgewehr, 1 Grüh-
mühle u. s. w.,

1 Parthe gegerbtes und ungegerbtes Leder
1 Rupe, 1 Quantität Loh, Schustergeräth-
schaften aller Art,

plm. 5 Fuder Hocken im Stroh, 3 Fuder
Heu, 1 Haufen Dünger, pl. m. 4 Fuder Torf,
eine bedeutende Quantität guter Esparstoffeln,
mehrere Acker Gartenfrüchte: Kohl, Steckrüben
u. s. w., eingemachte und getrocknete Bohnen,
Erbsen, Speck, Fett u. was sich weiter vorfindet.



Kaufliebhaber werden eingeladen, mit dem Bemerkten, daß am ersten Tage vorzugsweise das Vieh, Heu, der Roden, sowie die Ledervorräthe u. Geräthschaften zum Verkaufe kommen.

Sillensiede, 1872 Septbr. 17.

A. L i e m e n s.

Notifikationen.

Unterzeichnete ist von Spiekerooge zurückgekehrt und erlaubt sich, den geehrten Herrschaften sich hierdurch wiederholt als Köchin zu empfehlen.

Zever, Drossenstraße.

Wittwe Ahrens.

Für Schaffelle zahle ich die höchsten Preise.

E. v a n H o f e n,
Hooftiel.

Am Michaeli-Markt

Tanzmusik

bei

B e u s s h a u s e n.

Am Dienstag, Michaeli-Markt,

Tanzmusik

in der „Traube“

bei

A. A s s e i e r.

Feines frisches Butterfett bei Quantitäten pr. Pfd. 5 gr.

Zever.

F. A. D e g e.

Wenn ich auch willens gewesen wäre, meinen Winterbedarf bei der „weltberühmten Firma Gebr. Cohn“ zu kaufen, so sagt mir doch jetzt, d. h. nach der Annonce jener Herren im gestrigen Blatt, mein Ehrgefühl als Zeverischer Bürger, daß es Unrecht wäre, denselben auch nur einen Pfennig zukommen zu lassen, hoffentlich denken viele meiner Mitbürger eben so.

Ein Unbetheiligter.

Landwirthschaftlicher Verein zu Kaisershof.

Monatsversammlung am Mittwoch, den 25. d. Monats.

Der Vorstand.

G e s u c h t.

Eine Demoiselle, ein Kellner und einige Dienstmädchen gegen hohen Lohn.

Zever.

A l v e r i c h s.

G e s u c h t.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell, der für den ganzen Winter Arbeit erhalten kann.

Wiefels, 1872 Sept. 19.

J. C. K e n t e n.

Z u v e r k a u f e n.

Ein gutes starkes braunes Hengstfüllen und eine gute fähre Kuh.

Moorwarfen.

J. H. G e r d e s.

Von

Liebig's Fleischextract

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Pfd.-Löpfen erbielt neue Zusendung.

J. F. G. T r e n d t e l.

Auf Immobilien, im Werthe von ca. 16,000 Thlr., suche ich als Vormund gegen den 1. Januar 3100 Thlrn. Ort. auf erste Hypothek anzuleihen.

Zever, Septbr. 21. 1872.

H. D. C l a s e n.

Hooftieler Pferde- und Viehmarkt betreffend.

Nachdem vom landw. Verein beschlossen worden, den bevorstehenden Hooftieler Pferde- und Viehmarkt mit Pferden und Hornvieh beschicken zu wollen, erlaubt der unterzeichnete Vorstand sich, die Bewohner Zeverlands und Kniphausens zur Theilnahme an dem betreffenden Markt ergehenkt zu ersuchen, wobei bemerkt wird, daß der Markt bisher für den Handel mit Saugfüllen seine Bedeutung gehabt hat, und es sich empfehlen dürfte, besonders auch diese zum Verkauf stellen zu wollen.

Der Vorstand der Abth. 22 der
Oldenb. Landwirtschaftsgesellschaft
Hooftiel.

Ich wünsche mein Haus, zu zwei Wohnungen eingerichtet, und ca. $1\frac{1}{2}$ Matt großen, mit einer Hagedornhecke umgebenen Garten unter der Hand zu verkaufen. Käufer wollen sich an mich wenden. Bemerkte wird noch, daß ich nicht abgeneigt bin, den halben Garten zu behalten.

S ö d e r, Ziegenreihe.

Auf 1. November ein zuverlässiges Dienstmädchen, welches auch milchen kann.

C. S. J o s e p h s, Waagestr.

Verkauf eines Landguts.

Ein in der Nähe von Sande gelegenes Landgut mit sehr guten Gebäuden und 100 Grasfen Landes, bester Bonität, soll unter günstigen Bedingungen verkauft werden.

Nähere Auskunft ertheilt

D. N o r d h a u s e n.

Mariensiel, 1872 Septbr.

Holzmindener Holz- und eiserne Mistkäufe empfehlen

D. B l e h.

Die neuen angefangenen und fertigen

Bunt-Stickereien

trafen in reicher Auswahl ein und empfehle solche angelegentlichst.

A. S c h ä f e r.

Stallsicherheits-Laternen und Lampengläser empfehlen billigst

D. B l e h.

Eine große Auswahl in Holz geschnitzter Sachen, sowie Mar- mor-, Marmor- und Leder-Sachen, zu Stickereien eingerichtet, empfang und empfehlen

A. S c h ä f e r.

Glas-Dachpfannen empfehlen billigst

D. B l e h.

Goltz, Zahnarzt,

verweilt bis Donnerstag, den 26. d. Mts., in Zever. Logis „Hof v. Oldenburg“.

Des großen Andrangs wegen und zum Bessern meiner Freunde

wird die

Auction

der weltbekannten Firma:

Gebrüder Cohn!

nicht zu verwechseln mit den Geschäften, die fälschlich solche Firma angenommen haben,
noch 5 Tage, und zwar

**Montag, den 23., Dienstag, den 24., Mitt-
woch, den 25., Donnerstag, den 26. und un-
widerruflich Freitag, den 27. September, jedes-
mal Vormittags 10 Uhr anfangend,**

im großen Saale des „Rüstringer Hofes“
fortgesetzt.

Keine Reclame, sondern Thatsachen sind die geeigneten Wege, um das Vertrauen
des Publikums zu erwecken, denn die todtten Buchstaben der Schrift trügen häufig; dahin-
gegen sagt ein altes Sprüchwort:

Ueberzeugung macht wahr.

Trotzdem

unsere Gegner, wie bekannt, mit unverkennbarem Fleiße gearbeitet haben und sich angele-
gentlich bemühten, unser durchaus reelles Unternehmen zu unterdrücken und in ein schlech-
tes Licht zu stellen, ist es denselben nicht gelungen, unser Renomme in irgend einer Weise
zu erschüttern, denn ein hochgeehrtes Publikum beurtheilte die in Scene gesetzte Machina-
tion richtig und wahrte sich vor Täuschung, wodurch uns gleichzeitig Gelegenheit geboten
wurde, einem hochgeehrten Publikum Beweise unserer Reellität zu liefern und unsere Ge-
schäftsdevise:

„Gute und reelle Waare für wenig Geld“,

welche wir stets aufrecht erhalten werden, ja selbst wenn, wie Kladderadatsch sagt:

„Das Wiehern lassen die Pferde,

Die Esel das Y-a, |

Die schnatternden Gänseheerden

Halten die Schnäbel da“,

zur vollen Geltung zu bringen.

Außerdem behaupten wir, daß es nicht mehr zeitgemäß ist, sich durch den sauren
Schweiß anderer zu bereichern, u. ist es durch die neueren Zeitverhältnisse unmöglich geworden, die
Noth und Unwissenheit des Publikums auszubeuten. Wir sprechen hier keineswegs eine
Vertheidigung unserer Firma aus, sondern bitten nur ein werthgeschätztes Publikum, auf
unbegründete Verläumdungen nicht zu achten.

Gerson Cohn,

in Firma „Gebr. Cohn“.

Auction.

Am Sonnabend, den 21. September, und die folgenden Tage,
werden die Herren **L. B. Janssen Söhne** aus **Sever**
im Saale des Herrn Gastw. **PETERS** in **Hohenkirchen**

eine große Parthie div.

MANUFACTUREN

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Namentlich werden für die Herbst- u. Winterseason passende Sachen,
als: Kleiderstoffe, Doubles, Ratines, Eskimos, Herbst- u.
Winter-Paletots, Jacken und Jaquets, Winter Röcke,
Hosen u. Westen, Leinen, Bettdrell, abgepaßte Betten,
eine große Parthie gestrickter Wollenwaaren, als: Fan-
chons, Seelenwärmer, Shawls, Hosen und Jacken u.
zum Verkauf kommen.

Der Saal ist eingerichtet, daß geehrte Käufer und Käuferinnen be-
quem sitzen und die Waaren besehen können.

v. Cölln, Auctionator.

Winter-Paletots und Jacken

in großer Auswahl bei
Sever.

H. R. Harms
am alten Markt.

Landwirthschaftl. Lehranstalt in Herford.

Das Winter-Halbjahr beginnt Dienstag, den 15. October. Jahresberichte, Programme und Stunden-
pläne durch den Director **F. Burgdorf**.





Wein bedeutendes Lager

feiner wie ordinärer Lampen, Petroleum, Kochapparate neuester Dessins, Porzellan, Glas, Steingut, Blech, Messing, Neusilber, kurze und lackirte Waaren empfehle angelegentlichst zu billigsten Preisen.

Den Herren Gastwirthen empfehle ganz besonders moderne ein- und mehrflammige Bronze-

Hängelampen, Wein- u. Liqueurgläser, geeichte $\frac{1}{4}$ Liter Seidel.

Jever, Wangerstraße.

C. Töbelmann.

Jeverländische Bank.

Die Bank verleiht auf Wechsel und auf Grundbesitz, gegen Hypothekbestellung, nimmt Gelder in beliebigen Beträgen, jedoch nicht unter 25 Thlr., entgegen und vergütet dafür an Zinsen jährlich:

auf 6monatige Kündigung 4 $\frac{0}{100}$,
 " 3 " " 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$,
 " kurze Frist bis zu 3 $\frac{0}{100}$.

Für die Sicherheit der Einlagen haften die Unterzeichneter solidarisch mit ihrem ganzen Vermögen.

Jever, 1872 Septbr. 14.

C. Lüken. L. Mettcker.
 E. Fimmen.

Zur gütigen Beachtung.

Ich habe eine große Auswahl neuer Kasten- und Stuhlwagen, worunter Phadtons, mit hinterem und vorderem Klappsiß versehen, sowie mehrere schon gebrauchte, wieder hergestellte Stuhlwagen, so gut wie neu, fertig stehen und empfehle dieselben einem geehrten Publikum zur Ansicht und Abnahme bestens.

Jever, 1872 September 13.

J. Wessels, Stellmacher.

Auch habe von jetzt an fertige Kinderwagen am Lager.
 D. D.

Oper in Jever.

Von Singvereins wegen wird

Sonntag, den 22. Septbr.

im Theaterlokale zu Mooshütte aufgeführt werden:

Die

Weiße Dame.

Romisch-romantische Oper in drei Acten,
 Musik von Boieldieu.

Casséöffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang präcise 7 Uhr.

Eintrittskarten a 12 $\frac{1}{2}$ Gf. (für wirkliche und für Ehrenmitglieder des Singvereins, sowie für Schüler der drei oberen Gymnasialklassen und für Schülerinnen der ersten Classe der Mädchenschule a 10 Gf.) bis Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr beim Musikalienhändler Herrn Franz, an der Cassé a 15 Gf. — Textbücher a 2 $\frac{1}{2}$ Gf.

NB. Das Theaterlokale bleibt bis zur Casséöffnung geschlossen. — Selbstverständlich darf weder im Theaterjaale noch in den daran stoßenden Nebenzimmern geraucht werden.

Jever.

D. v. Vorstand des S. V.

Gesucht.

Ein zuverlässiger Böttchergesell, am liebsten in erster Zeit, auf dauernde Arbeit.

Jever, Mühlenstraße.

J. K. Friedrichs.

Wilhelmshaven, Sept. 6. Eine Amme gegen Ende dieses Monats gesucht. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. unter Nr. 68.

Zu verkaufen.

Schöner Marsch-Säe-Roden.

Moorhausen.

J. A. Ricklefs.

Copir- und Alizarindinte in Gläsern a 2 $\frac{1}{2}$ bis 20 Gf., rothe, grüne und blaue Dinte in Gläsern a 5 Gf., sowie schwarze Dinte bei Kannen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Am Michaeli-Markt, Dienstag, den 24. Sept.,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

J. D. Sander im Wler.

Umstände halber auf November d. J. ein erfahrene Mädchen mit guten Zeugnissen.

Wilhelmshaven, 1872 Sept. 19.

L a n g h e l d,

Marine-Stationen-Pfarrer.

Am 7. September ist auf dem Wege von Jever über Sillenstedt nach Sengwarden ein Paletot verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen ein gutes Fundgeld an F. Lübben in Jever abzugeben.

Jever, 1872 Sept. 18.

Ich empfang in diesen Tagen die ersten Sendungen neuer
Winter-Mäntel,
Paletots, Jaquettes & Jacken,
 sowie moderner
Herbst- und Winter-Kleiderstoffe
 in Kips, Vasting und anderen Stoffen
 und empfehle dieselben zu sehr billig gestellten Preisen.
 Zever, 21. September 1872.

A. Mendelsohn.

Mein bekanntes

Tuch- und Herren-Garderobe-Lager

ist jetzt wieder für Herbst- u. Winteraison vollständig completirt und halte dasselbe angelegentlichst empfohlen.

Zugleich erlaube ich mir, den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen anzuzeigen, daß ich neben meinem mit Erfolg und Vertrauen geführten Herren-Garderobe-Geschäft auch ein

großes und feines Lager fertiger

Damen-Paletots, Havelocks,
Jaquettes und Jacken

in Berlin angekauft habe, und empfehle solches unter billiger Preisstellung angelegentlichst.

A. König, St Annenstraße.

Stickereien und Holz-Schnitzereien in schöner Auswahl empfehle ich zu billig gestellten Preisen. Auf Rauchtische, Stühle, sowie gestickte Eckborten, Börsen u. s. w. mache ich besonders aufmerksam, da ich sämmtliches noch zu den gewöhnlichen Preisen eingekauft.

Sophie Georg.
 Zever, Neuen-Markt.

Geräucherten Speck in schöner schwerer Waare empfiehlt
 D. B l e h.

Gerstenmehl,

32 Pfd. für 26 Sgr., bei
 Zever.

Carl Nehmstedt
 im „Schwarzen Bären.“

Rub- und Halsterketten, Kardätschen Striegel, eiserne und hölzerne Stallschaukeln verkaufe ich sehr billig.

Zever. **K. H. Wehrens.**

Holzschuhe, greise und lackirte, bei Stöcken und einzelnen Paaren, wie auch die beliebten Holzschuhe mit Leder empfiehlt
 D. B l e h.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 2 Uhr endete nach langem Leiden das Leben unserer guten Schwester
Anna Helene Popken,
 welches wir mit tiefbetäubten Herzen zur Anzeige bringen.

Harenburg, den 18. September 1872.

W. Popken und Frau.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Weitzer u. Böcker in Zeven

